

# Heizomat heizt ein

**RADSPORT:** Profi André Benoit in Mehlingen vorn

**MEHLINGEN (name).** Beinahe hätte es geklappt mit dem Heimsieg von Raphael Freienstein beim 65. Großen Preis von Mehlingen. Nach 105 Kilometern komplettierte er aber den Doppelsieg für sein Profiteam Heizomat, als er sich nur seinem Teamkollegen André Benoit geschlagen geben musste.

„Ich bin voll zufrieden. Ein Doppelsieg ist immer eine super Leistung“, sagte der Kaiserslauterer Freienstein, der unweit der Mehlinger Rennstrecke wohnt und sich seinem Westfälizer Publikum von der besten Seite präsentierte. In der elften der 14 Runden hatte sich Freienstein mit Benoit und dem Neuprofi Mike Aaron Egger vom Team Specialized Concept Store absetzen können.

Die drei kämpften um den Vorsprung, wobei die Heizomat-Profis die Hauptarbeit in der Gruppe leisteten. „Ich war zu Beginn schon in einer Gruppe und habe da Kraft gelassen. Als ich wieder gestellt wurde, habe ich weiter versucht, aktiv zu fahren und habe ja auch noch den Sprung in die richtige Gruppe geschafft. Dort konnte ich aber nicht mehr richtig mitfahren und war froh, dass mich die beiden mitgenommen haben“, sagte der 19-jährige Drittplatzierte. Ihm kam die un-

rhythmische Strecke in Mehlingen entgegen. „Mit dem dritten Platz bin ich aber zufrieden.“

Das Trio konnte sich auf der Zielgeraden keine taktischen Spielereien leisten, denn das international besetzte Verfolgerfeld mit Fahrern aus Usbekistan, Lettland, Frankreich und Aserbaidschan hatte Sichtkontakt. Letztlich erreichten die Ausreißer das Ziel mit wenigen Metern Vorsprung. Schnellster im Feld war mit Maximilian Richard Walscheid ein weiterer Neuprofi. Er tritt für das Team Raiko-Stötting in die Pedale. Hinter ihm folgte der Kaiserslauterer Michael Gannopolskij (Team Erdinger) als bester Amateur.

Benoit jubelte über seinen ersten Saisonsieg. Kürzlich wurde der 23-Jährige noch bei einem Trainingsunfall von einem Auto verletzt und musste seine Form neu aufbauen. „Ich habe an unseren Willen geglaubt, und die Strecke hat mir gefallen, weil hier kein langer Berg drin war. Das war jetzt wieder ein guter Anfang“, sagte Benoit, der seit dem Winter im Team pedaliert.

Freienstein gönnte seinem Teamkollegen den Erfolg. „Es ist ja egal, wer von uns gewinnt. Und auf der Zielgeraden hatten wir wirklich keine Zeit zum Taktieren“, sagte der Lokalmatador.

**ZAHLENSPIEGEL**



Jüngst erst von einem Auto im Training verletzt, nun wieder obenauf: André Benoit überquert in Mehlingen als Sieger die Ziellinie. FOTO: VEW